

Frau Anette Wagner, Ministerium der Finanzen und für Europa

Herr Dr. Carsten Enneper, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Herr Wolfgang Jung, Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V.

Herr Dieter Fuchs, Amt Neustadt (Dosse)

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs
des Regionalplans Prignitz-Oberhavel -
Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“
vom 8. Juni 2021**

Bekanntmachung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel
Vom 17. Juni 2021

Nach § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Absatz 3 Satz 4 und 5 und § 2a Absatz 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2019 (GVBl. I Nr. 11), sind der Entwurf eines Regionalplans, seine Begründung, der Umweltbericht sowie weitere nach Einschätzung der Regionalen Planungsgemeinschaft zweckdienliche Unterlagen bei der Regionalen Planungsgemeinschaft und den Landkreisen für die Dauer von zwei Monaten öffentlich auszulegen. Gleichzeitig ist der Entwurf in das Internet einzustellen. Ort und Dauer der Auslegung sowie die Internetadresse sind mindestens eine Woche vorher durch die Regionale Planungsgemeinschaft im Amtsblatt für Brandenburg öffentlich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 3 Satz 6 RegBkPIG).

Vor diesem Hintergrund macht die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Prignitz-Oberhavel - Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ vom 8. Juni 2021 bekannt.

Der sachliche Teilplan „Windenergienutzung“ soll in den Landkreisen **Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin** und **Prignitz** die Planung und Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen durch die Ausweisung von Eignungsgebieten steuern. Innerhalb der Eignungsgebiete soll die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen in substantieller Weise ermöglicht werden. Außerhalb der Eignungsgebiete soll die raumbedeutsame Windenergienutzung ausgeschlossen werden.

Der Umweltbericht dokumentiert die Prüfung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen des Regionalplans auf die Umwelt. Schwerpunkte sind dabei die Auswirkungen auf die Lebensraum- und Erholungsfunktion von Natur und Landschaft, sensible Vogelarten, den Wald, das Landschaftsbild, den

Denkmalschutz sowie den Menschen und seine Gesundheit. Neben der Bewertung der Umweltauswirkungen enthält der Umweltbericht Angaben zu geprüften Alternativen, Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung von Umweltinformationen, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Umweltauswirkungen sowie geplanten Maßnahmen zur Überwachung von Umweltauswirkungen.

Die Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung ergänzt den Umweltbericht. Sie prüft die Verträglichkeit der Planfestlegungen in Bezug auf die Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH) und die Europäischen Vogelschutzgebiete unter Berücksichtigung der gebietskonkreten Schutz- und Erhaltungsziele.

Der Entwurf des Regionalplans, seine Begründung sowie der Umweltbericht und Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung werden im Zeitraum vom **19. Juli 2021 bis zum 20. September 2021** in der Regionalen Planungsstelle sowie in den Räumen der Kreisverwaltungen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können während der allgemeinen Sprechzeiten bei den nachfolgend aufgeführten Stellen eingesehen werden. Darüber hinaus können bei Bedarf telefonisch individuelle Sprechzeiten vereinbart werden. Vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 wird **vor Einsichtnahme** eine **telefonische Anmeldung** unter den unten angegebenen Telefonnummern empfohlen.

- **Kreisverwaltung Oberhavel:**
Fachbereich Bauordnung und Kataster
Adolf-Dechert-Straße 1, Haus 1, Raum 3.27,
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-3611
- **Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin:**
Team Kreisentwicklung
Neustädter Straße 14, Raum 107, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 688-1120
- **Kreisverwaltung Prignitz:**
Sachbereich Wirtschaft und Infrastruktur
Bergstraße 1, Raum 244, 19348 Perleberg
Telefon: 03876 713-710
- **Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel:**
Regionale Planungsstelle
Fehrbelliner Straße 31, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4549-10

Zusätzlich sind die Plandokumente auf der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel (**prignitz-oberhavel.de**) im Bereich Regionalpläne eingestellt.

Vom 19. Juli 2021 bis zum 20. Oktober 2021 können Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalplans, zu seiner Begründung und zum Umweltbericht schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der

Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Regionale Planungsstelle
Fehrbelliner Straße 31
16816 Neuruppin

abgegeben werden. Alternativ können Stellungnahmen auch auf elektronischem Weg an die Regionale Planungsstelle (beteiligung@prignitz-oberhavel.de) gesendet werden.

Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Absatz 2 Satz 4 ROG).

Neuruppin, den 17. Juni 2021

Ralf Reinhardt
Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Gesamtvollstreckungssachen

Amtsgericht Potsdam

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der LPG „Gartenbau“ Felgentreu i.L., Kemnitzer Straße 38, 14947 Nuthe-Urstromtal OT Felgentreu, vertreten durch den Notliquidator Konrad Rausch, Registergericht: Amtsgericht Potsdam (67 AR 6292/96) wurde der Schlusstermin mit folgender Tagesordnung:

- Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung
- Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters
- Genehmigung des Verteilungsvorschlages

bestimmt auf Mittwoch, 8. September 2021, 9:00 Uhr im Amtsgericht Potsdam, Justizzentrum, Jägerallee 10 - 12, 14469 Potsdam, Saal 25.

Schlussbericht und Verteilungsverzeichnis können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Der Verwalter hat am 6.11.2020 einen Antrag auf Festsetzung der Regelvergütung mit Zuschlägen nach der VergVO gestellt. Der Antrag kann auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts Potsdam, Jägerallee 10 - 12, 14469 Potsdam eingesehen werden. Die Verfahrensbeteiligten erhalten Gelegenheit, bis zum Schlusstermin zum Antrag Stellung zu nehmen.

Amtsgericht Potsdam, 16. Juni 2021, 35 N 40/91

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Oranienburg

Stefan Sediq Pfennig, geb. am 16.05.1969 und Annette Ulrike Pfennig, geb. Kemper, geb. am 20.02.1969
beide wohnhaft: Feldstraße 14, 16540 Hohen Neuendorf
Durch Vertrag vom 25.02.2021 ist der Güterstand der Gütertrennung aufgehoben und der Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart worden.
Eingetragen am 21.06.2021
Amtsgericht Oranienburg
Az.: GR 270

Amtsgericht Potsdam

GR 386 - 07.05.2021 - Eheleute Julia Kovtun, geb. Kezko und Dmitriy Kovtun. Durch notariellen Ehevertrag vom 12.01.2021 ist Gütertrennung vereinbart.